



Schweizerische Gesellschaft für Kartografie Herbsttagung 26. Oktober 2007

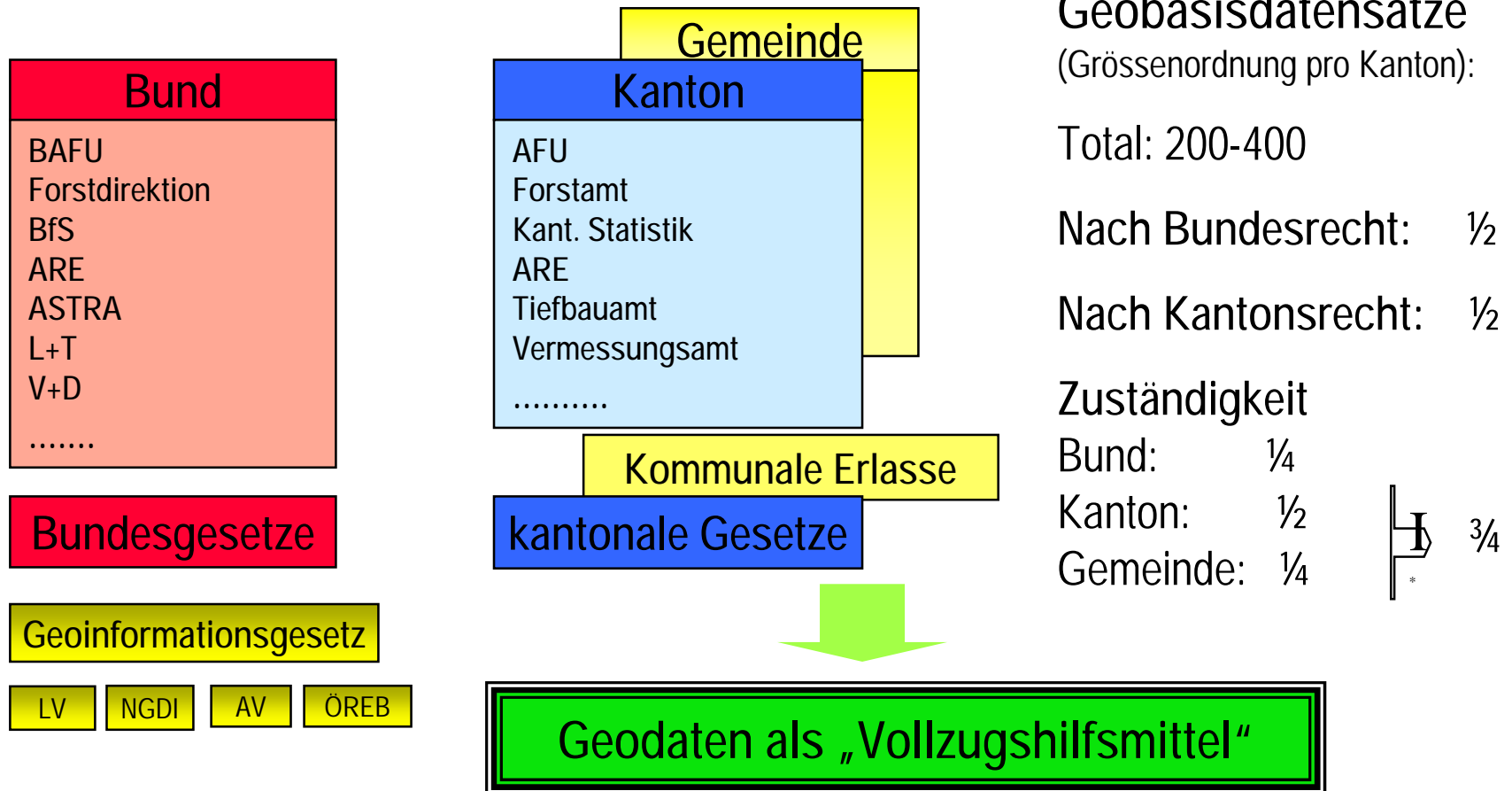
Das Geoinformationsgesetz aus operationeller Sicht

- | Ein Überblick
- | Das GeolG in der Umsetzung
- | Ende gut, alles gut?

e-mail: info.vdkva@sg.ch
http:// www.sg.ch
www.geoinformation.sg.ch

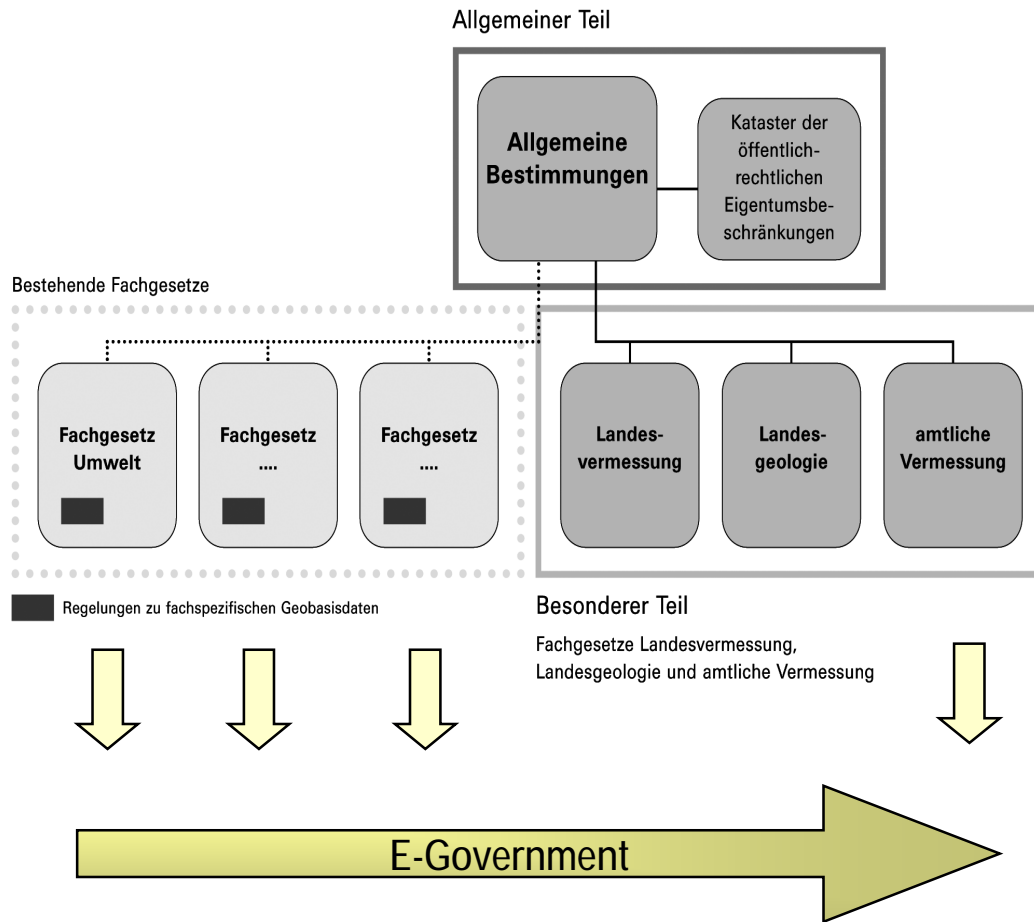
Fredy Widmer

Ein Überblick



Das GeolG in der Umsetzung (1)

(Ab 2008/2009 + 3)



- Das Gesetz ist darauf ausgerichtet
- § Das noch ungenutzte Potenzial der Geodaten für Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik besser zu erschliessen.
 - § Für den Bund die Grundlage zur Schaffung einer NGDI zu schaffen.
 - § Für Tätigkeiten der Kantone und Gemeinden eine neue, gesicherte rechtliche Grundlage zu bilden.

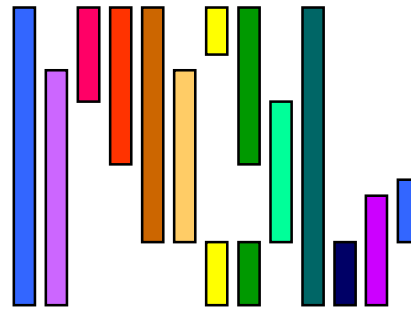


Das GeolG in der Umsetzung (2)

Charakteristiken von Geodaten:

- Funktionen (Interessen):

- Datenherr
- Datenerzeuger
- Datenveredler
- Datenbroker
- Datennutzer



- Amtliche Geodaten: teilweise hohe Komplexität
- Wert für Datennutzer: „persönliche“ Entscheidungsgrundlage (gut, rasch, billig)
- Eigenart: inverse Wertschöpfungsketten, fördert Monopolentwicklung
- jede Stelle wünscht hohe „Wertschöpfung“ (Finanzierung <-> „Gewinn“)
- Ziel: Optimierung Wertschöpfungsketten
- Folge: mögliche Interessenskonflikte

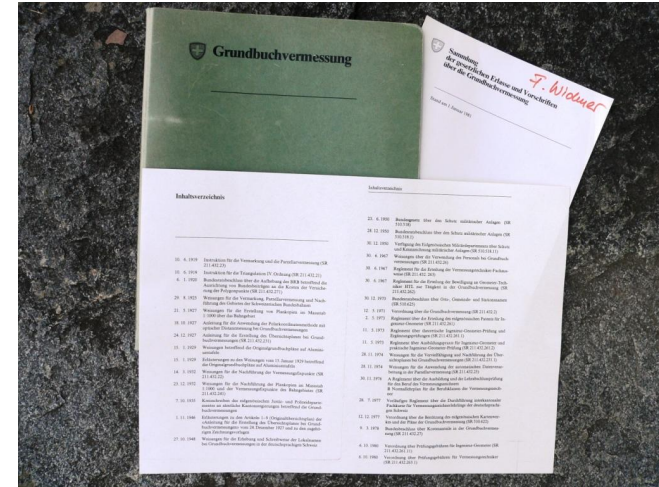


Das GeolG in der Umsetzung (3)

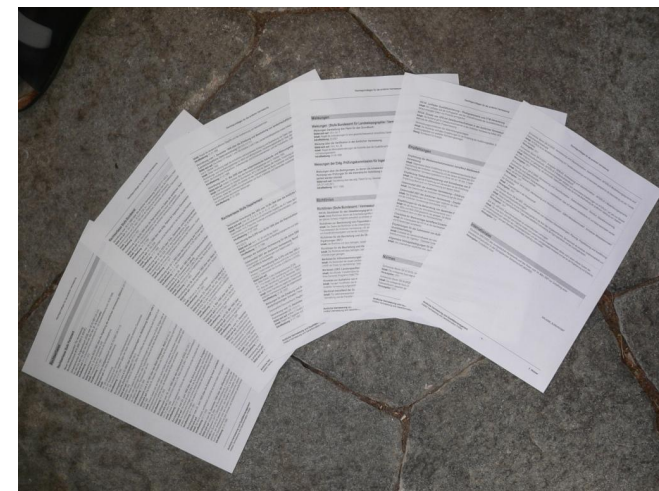
Beispiel Amtliche Vermessung

- Vor 1993: ca. 35 Erlasse im „grüne Ördnerli“
- 1993: ca. 10 Erlasse (inkl. Weisungen) AV93!
- 2007: ca. 80 Erlasse (VO, Weisungen, Normen, Richtlinien, Empfehlungen, etc.)
- 2011: ???

1990



2007





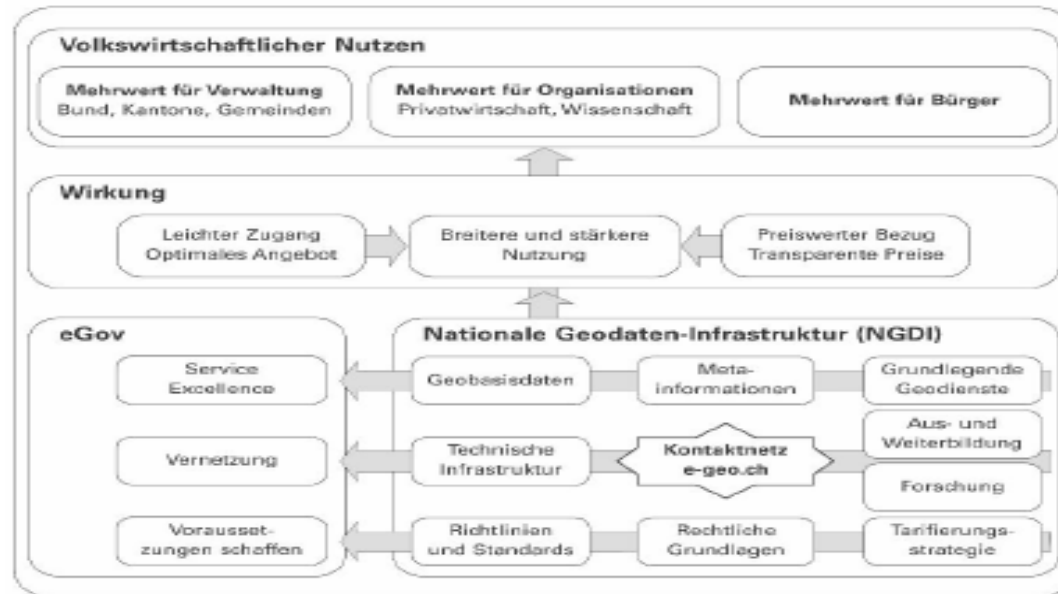
Ende gut, alles gut?

- | Klare Rechtslage: Basis für Landesvermessung, Amtliche Vermessung und NGDI auf Verfassungs- und Gesetzesstufe
- | Alles mit Mass
- | Geodaten: Vom Vollzugshilfsmittel zum Mittel
neue Segmente ® neue Anforderungen?
- | Wirtschaftlichkeit: Optimierung von Wertschöpfungsketten
- | Neue Anwendungszwecke kann auch heissen:
neue Finanzierungsmodelle
- | Neuer Ansatz
Vom Projekt zum Prozess mit Optimierung



Ende gut, alles gut!

Chancen und Risiken



„Es gibt keine einfachen Lösungen für sehr komplizierte Probleme.
Man muss den Faden geduldig entwirren, damit er nicht reisst.“

M. Gorbatschow